



Der neue Nistplatz der Turmfalken

Bild: zVg

VILLIGEN: Platz für Brutkästen gefunden

Neues über die Turmfalken

Im Februar 2014 konnte ein weiteres Kapitel bei den Turmfalken von Villigen geschrieben werden.

Erinnern wir uns noch an den August 2013, als am Bundesfeiertag der erste der beiden jungen Falken ausgeflogen ist und die ersten Erkundungsflüge über Villigen und Stilli unternommen hatte.

Nun haben diese Falken die Möglichkeit, in einem grösseren, passenderen Brutkasten selber Junge aufzuziehen.

Nach Rücksprache mit dem Besitzer der Scheune, Schebi Baumann, konnte ein geeigneter Platz für einen neuen, grösseren Falkenbrutkasten gefunden werden. Der neue Kasten befindet sich unmittelbar neben der bisher verwendeten, zu kleinen Brutmöglichkeit. Dieser Platz ist ebenfalls auf der Wetter abgewendeten Seite und wird zudem von einem grossen Dachvorsprung zusätzlich geschützt.

Sollte dieser Kasten genutzt werden, was wir uns sehr wünschen, haben die Falken einen fantastischen Ausblick auf ein unbebautes, reichhaltiges Jagdgebiet mit Wiesen, Feldern, Bäumen und der nahen Aare.

Der neue Brutkasten gibt den Turmfalken die Möglichkeit, ihr

Flügeltraining vor dem ersten Ausflug bequem im Kasteninnern zu absolvieren. Der bisherige kleine Kasten hatte diesen Platz nicht und die Vögel streckten für das Training einen Flügel nach draussen und den anderen ins Kasteninnere.

Eine grosse Unterstützung bei der Montage war erneut die Firma R. Killer AG, Glas- und Gebäudereinigungen in Gebenstorf, welche kostenlos eines ihrer Fahrzeuge mit einer Hebebühne zur Verfügung stellte. Ohne dieses spezielle Fahrzeug wäre die Montage unmöglich gewesen.

Die Bedienung und die Montage des neuen Kastens übernahm wiederum René Wattering. Er war bereits bei den Montagen 2010 dabei. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, welche zum guten Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

*

Jetzt heisst es nur noch abwarten und hoffen, dass die Turmfalken ihr neues Zuhause annehmen und wieder eine Brut aufziehen werden. Die Möglichkeit ist sehr gross, fliegt doch seit Tagen ein einzelner Falke immer wieder die Brutstätten an und begutachtet vielleicht bereits sein neues Zuhause.